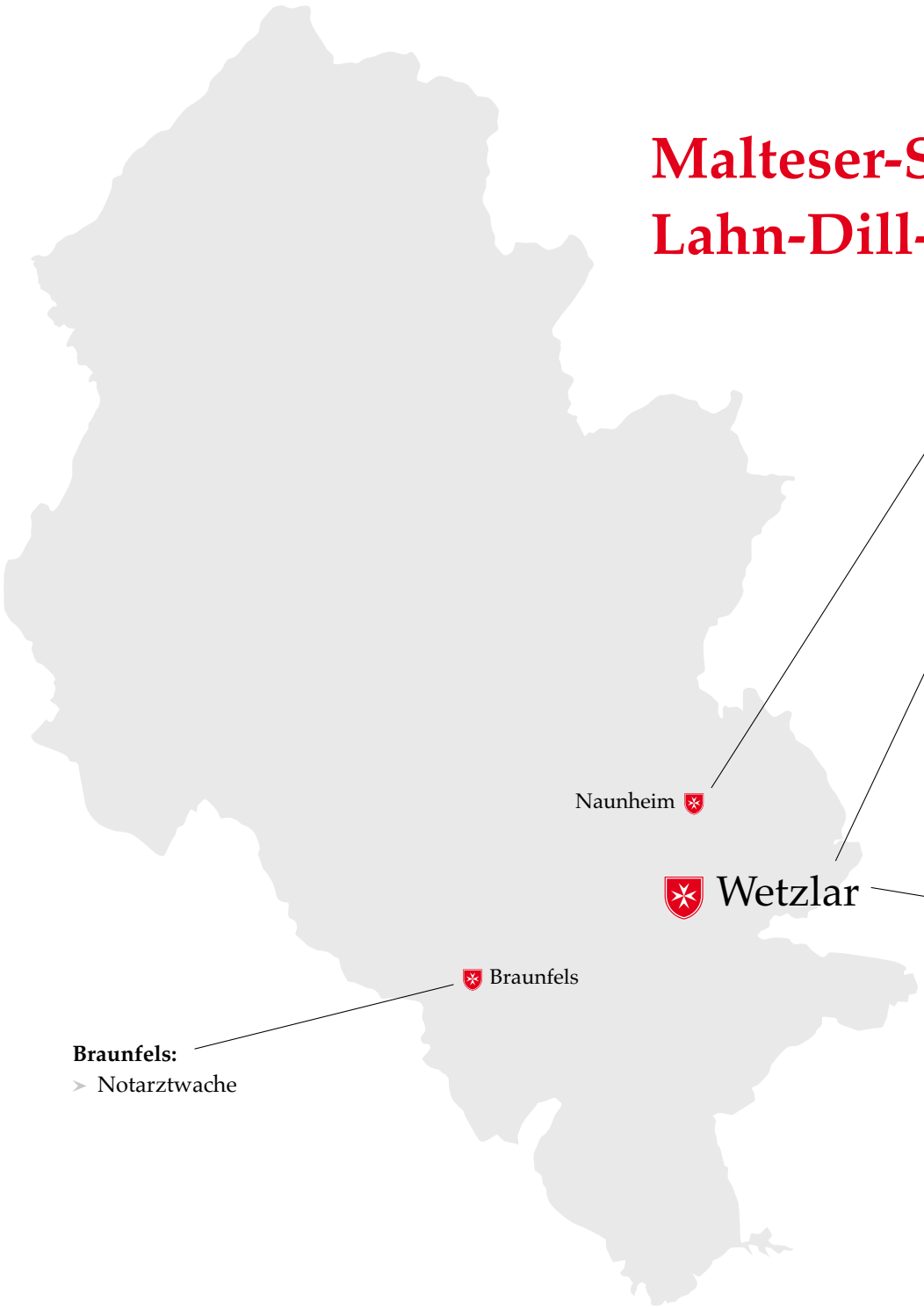
Malteser

…weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis

Jahresbericht 2021

Malteser-Standorte im Lahn-Dill-Kreis



Wetzlar-Naunheim:
- Lehrrettungswache

Wetzlar,
Franz-Langsdorf-Platz 1
- Malteser Bildungszentrum / Rettungsdienstschule Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Kreis- und Stadtgeschäftsstelle Lahn-Dill/Wetzlar,
Christian-Kremp-Straße 17
- Ausbildung
- Notfallvorsorge
- Sanitätsdienst
- Auslandsdienst
- Menüservice
- Fahrdienste
- Besuchs- und Begleitungsdienst
- Integrationslotsen
- Hausnotruf
- Schulbegleitdienst
- Malteser Jugend
- Schulsanitätsdienst
- Schülerpatenschaften

Braunfels:
- Notarztwache

Mitgliederstand 2021

Ordentliche Mitglieder	475
Fördermitglieder	4.212
Summe	4.687

Inhalt *Jahresbericht 2021*

Grußworte

4 Kreis- und Stadtbeauftragter Boris Falkenberg
5 Bürgermeister Dr. Andreas Viertelhausen

Notfallvorsorge

6 Katastrophenschutz
7 Sanitätsdienst
8 Impfzentrum
9 Testzentrum
10 Rettungsdienst
11 Rettungsdienstschule
12 Erste-Hilfe-Ausbildung
14 Schulsanitätsdienst

Soziales Ehrenamt

15 Integrationsdienst
16 Besuchs- und Begleitungsdienst mit/ohne Hund

Sozialunternehmerische Dienste

18 Menüservice
19 Hausnotruf
20 Fahrdienst
21 Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen
22 Jugend
23 Altkleidersammlung
24 Auslandsdienst
26 Spenden und fördern
28 Ansprechpartner in Wetzlar/Lahn-Dill-Kreis

Malteser im Bistum Limburg

30 Standorte
31 Ansprechpartner in der Diözese Limburg

25 Impressum

Wir konnten weiterhelfen, dank Ihrer Unterstützung!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde und Unterstützer,
liebe Malteser,

2021 – ein bewegendes und herausforderndes Jahr. Neben der Corona-Pandemie verlangten verschiedene Katastrophen von Betroffenen und Helfenden alles ab. Ob Hochwasser oder Virus-Bekämpfung – wir waren vor Ort und standen den Menschen zur Seite. Gemeinsam konnten wir letztes Jahr Hilfe leisten, wo es nötig war: Dank der finanziellen Unterstützung unserer Fördernden und Spendenden sowie dem Einsatz unserer vielen Ehrenamtlichen konnten wir Leben retten, Not lindern und Hoffnung schenken.
Das Jahr 2021 startete erneut mit einem Lockdown. Corona war seit Jahresbeginn unser stetiger Begleiter. Unsere Einsätze in diesem Bereich waren – und sind es bis heute – vielfältig: Wir bauten und betrieben Impf- und Testzentren und leisteten Aufklärungsarbeit.
Die Folgen der Flut-Katastrophe sind bis heute sichtbar: Im Juli wurden Teile Deutschlands von einer verheerenden Flutkatastrophe getroffen. Ganze Ortschaften wurden weggespült. Zahlreiche Menschen verloren ihr Leben, Tausende ihre Heimat, ihr Hab und Gut. Wir waren vor Ort und haben Menschen gerettet, evakuiert und betreut. Inzwischen liegt das Hauptaugenmerk auf der psychosozialen Betreuung, der finanziellen Unterstützung und Deckung akuter Bedarfe.
Da wir als Teil der kritischen Infrastruktur immer sehr darum bemüht sind, möglichst wenig Infektionen in den eigenen Reihen zu bekommen, haben wir unser persönliches Vereinsleben auf ein absolut notwendiges Minium zurückgefahren. Wir merken dabei, wie wichtig uns der persönliche Kontakt zu unseren Malteser-Freunden ist und wie sehr er uns fehlt. Dank der Digitalisierung sind wir auch über große Entfernungen dennoch nah.
Bei all den Einschränkungen behalten wir aber das im Blick, was uns ausmacht: Wir sind für Menschen da – egal auf welchen Wegen.
Mein herzlicher Dank richtet sich an alle, die uns im letzten Jahr wieder treu zur Seite gestanden haben! Egal ob als ehrenamtlich Helfende, hauptamtliche Mitarbeitende, Fördernde oder Partner, für die wir unsere Dienste erbringen.
Ihnen allen ein herzliches Vergelts Gott. Bleiben Sie uns treu – wir bleiben es Ihnen auch.

Ihr

Boris Falkenberg
Kreis- und Stadtbeauftragter

„Human ist der Mensch, für den der Anblick fremden Unglücks unerträglich ist und der sich gezwungen sieht, dem Unglücklichen zu helfen.“ (Voltaire)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder des Malteser Hilfsdienstes,

dem Philosophen und Schriftsteller François-Marie Arouet, besser bekannt als Voltaire, wird der Ausspruch zugeschrieben „Human ist der Mensch, für den der Anblick fremden Unglücks unerträglich ist und der sich gezwungen sieht, dem Unglücklichen zu helfen.“ Dies trifft wohl auf jeden zu, der sich in Hilfsorganisationen wie dem Malteser Hilfsdienst engagiert – und dies in der Regel ehrenamtlich neben Familie und Schule, Ausbildung oder Beruf.
Für das langjährige Engagement des Malteser Hilfsdienstes mit seinen Mitgliedern spreche ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank aus. Gerade die beiden letzten Jahre haben die Hilfsorganisationen vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Da ich selbst Vorsitzender der DLRG in Wetzlar bin, habe ich einen unmittelbaren Eindruck davon, welche Auswirkungen es auf eine Hilfsorganisation hat, wenn die Übungsabende und der Trainingsbetrieb über Monate vollständig zum Erliegen kommen. Der Kontakt zu den Mitgliedern kann z.B. durch Onlineschulungen noch gehalten werden, aber der Neustart nach einem Lockdown bringt doch einige Hürden mit sich. Vielfach haben sich Freizeitaktivitäten verändert oder Ausbilderlizenzen drohen abzulaufen. Hier ist ein besonderer Einsatz gerade vom Vorstand gefordert, die Mitglieder wieder zu aktivieren. Für Ihr Durchhaltevermögen in dieser besonderen Situation gebührt Ihnen meine Anerkennung.
Und als ob eine Pandemie nicht schon genug Sorgen mit sich bringen würde, haben Sie in den vergangenen Jahren Ihr neues Ausbildungszentrum am Franz-Langsdorf-Platz geplant, finanziert, umgesetzt und den Umzug vom Ludwig-Erk-Platz auf die Beine gestellt. Anlässlich der Straßenbenennung durfte ich mir einen persönlichen Eindruck von der aus meiner Sicht äußerst gelungenen Schulungsstätte machen. Hier sind beste Lernvoraussetzungen mit einer ästhetischen Architektur gepaart. Für diese Einrichtung darf ich Sie beglückwünschen und bin optimistisch, dass auch in den nächsten Jahrzehnten viele Lehrgangsteilnehmer aus ganz Deutschland nach Wetzlar kommen werden.
Für das nun begonnene Jahr hoffe ich, dass wir langsam in gewohnte Fahrwasser zurückkehren können. Gerade für die Aktiven in Hilfsorganisationen wäre es wichtig, wenn sie sich in Ausbildung und Einsatz wieder auf ihre Kernaufgaben konzentrieren könnten. Vor diesem Hintergrund wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ihr

Dr. Andreas Viertelhausen
Bürgermeister

Katastrophenschutz

Wir blicken auf ein aufregendes, forderndes und spannendes Jahr 2021 zurück.

Wir sind angetreten, um im Notfall zur Verfügung zu stehen

Unsere ehrenamtlichen Einsatzdienste zeigten vielseitiges Engagement. Neben dem Bekämpfen der Corona-Pandemie durch Beteiligung im Impfzentrum und durch Betreiben eines Testzentrums waren unsere ehrenamtlichen Sanitäter auch in anderen Einsätzen aktiv.
Unser Gerätewagen Rettungsdienst wurde drei Mal alarmiert und konnte bei Wohnhausbränden mit technischem Gerät und Zelten für Betroffene und Einsatzkräfte unterstützen.
Aber auch die Fluthilfe nach der Umweltkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen stand im Zentrum unserer Arbeit.
Neben maltesereigenen Einheiten haben wir auch Einheiten des hessischen Landeskatastrophenschutzes zur Fluthilfe entsendet. Fahrzeuge unserer Transportgruppe waren mehrere Tage in Bad Neuenahr-Ahrweiler und der umgebenden Region im Einsatz. Ebenso haben wir mit Rettungswagen, Führungskräften für den Führungsstab und Helfern im Bereich Sanität und Betreuung bereits in der Anfangsphase unterstützt.
„Die dort gesehenen Bilder werde ich nicht vergessen, ein prägender Einsatz, der mir persönlich wieder einmal gezeigt hat, dass Katastrophenschutz Teamarbeit und aus der Gesellschaft nicht wegzudenken ist“, so Peter Eurich, Zugführer.

Bildung ist uns ein wichtiges Anliegen

Im vergangenen Jahr haben wir erneut einen Einsatzsanitäter-Kurs abschließen können, der sowohl online als auch in Präsenz stattfand. Dieser Kurs ist die Basisqualifikation für all unsere Einsatzkräfte im Sanitätsdienst. In über 80 Unterrichtseinheiten werden wesentliche Grundlagen der medizinischen Versorgung von Patienten vermittelt.

Auf einen Blick

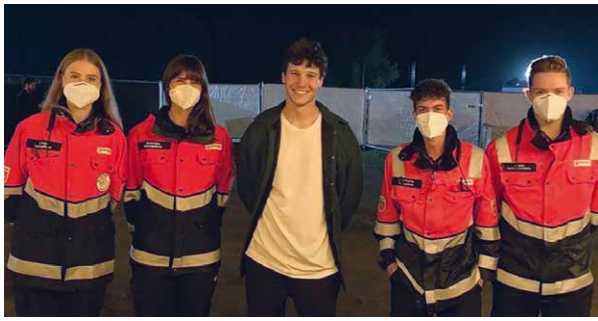
Insgesamt sind 86 Helfende in unseren ehrenamtlichen Einsatzdiensten aktiv.

Noah Rothgerber
Leiter Einsatzdienste

Telefon: 06441 9494-240
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org

Sanitätsdienst

Wir sorgen für Sicherheit bei Events.



Auch im Sanitätsdienst waren wir wieder durch die Corona-Pandemie geprägt. Unsere Sanitäter leisteten auf insgesamt 55 Diensten mit rund 1.200 Stunden Dienste, damit Besucher, Künstler und Veranstalter sicher waren. Ab dem Spätsommer sorgten wir bei Veranstaltungen wie dem „Strandkorb Open Air“ auf dem Festplatz Finsterloh, als auch bei den Wetzlarer Festspielen für den Schutz im Hintergrund. Auch diverse Sportveranstaltungen ließen bei unseren Helfenden das Sportlerherz wieder schneller schlagen.
Als absolutes Highlight der diesjährigen, etwas kleineren, Sanitätsdienst-Saison stellten sich die Veranstaltungen rund um das „Strandkorb Open Air“ heraus, bei denen unsere Sanitäter auch mal mit Stars wie Wincent Weiss ein kurzes Gespräch führen oder ein gemeinsames Bild aufnehmen konnten.
„So nah an Künstler zu kommen, ist für mich nicht selbstverständlich“ erklärt Johanna Buss, ehrenamtliche Rettungssanitäterin bei den Maltesern in Wetzlar. „Und, dass auch noch Zeit für ein schnelles Foto blieb, war dabei umso schöner!“ führt sie fort.

Auf einen Blick

- 1 Team
- 55 Dienste
- 1.155 ehrenamtlich geleistete Stunden

Tim Gutekunst
Referent Sanitätsdienst

Telefon: 06441 9494-246
E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org

Impfzentrum

Corona, Corona und nochmal Corona.

Das gesamte Jahr 2021 stand unter dem Schatten der Corona-Pandemie. Als humanitäre Hilfsorganisation war und ist es uns ein Anliegen, aktiv bei der Pandemiebekämpfung mitzuwirken.
Von Februar bis Ende September 2021 haben wir im Bereich „Nachsorge und Notfall“ im Impfzentrum in Lahnau-Waldgirmes unterstützt. „Neben der Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs in unserem Teilbereich bestanden unsere Hauptaufgaben in der Betreuung frisch geimpfter Personen. Aber auch die notfallmedizinische Versorgung der Gäste, sowie des Personals und Angehörigen gehört dazu.“, so Robin Langer, Zugführer.
Robin Langer und Noah Rothgerber haben dabei gemeinsam, ehrenamtlich unsere Aktivitäten im „Impfzentrum Lahn-Dill-Kreis“ geführt. Luca Poerio, der für einen gefüllten Dienstplan verantwortlich war, hat hier maßgeblich unterstützt. „Ich habe viel gelernt und bin dankbar, diese Erfahrung gemacht zu haben. Neuen Herausforderungen stelle ich mich gerne wieder“, so Robin Langer.
„Mir hat das Impfzentrum bewiesen, welch starkes Team wir Malteser im Lahn-Dill-Kreis sind; ich bin dankbar ein Teil dieses Teams sein zu dürfen“, so Noah Rothgerber, Leiter Impfzentrum.
Insgesamt haben 83 Mitarbeitende, sowohl im Rahmen einer ehrenamtlichen als auch hauptamtlichen Tätigkeit an diesem großen Erfolg mitgewirkt. Es wurden über 7.700 Stunden vor Ort absolviert.

Wir danken allen Maltesern, die sich in diese Aufgabe eingebracht haben! Jeder hat dabei geholfen, dass wir einen Schritt weiter in Richtung Normalität rücken können.

Noah Rothgerber
Leiter Einsatzdienste

Robin Langer
Zugführer

Telefon: 06441 9494-240
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

- 83 Helfende und Mitarbeitende
- 7.700 geleistete Stunden

Testzentrum

Ein Stück Sicherheit in der Pandemie.

Im vergangenen Jahr eröffneten wir ein Testzentrum an unserer Dienststelle in Wetzlar. Mit 34 ehrenamtlichen Helfenden konnten wir insgesamt über 1200 Tests durchführen und so unseren Mitbürgern ein Stück Sicherheit in der Pandemie zurückgeben.
„Wir sind froh, dass unser Testzentrum so gut angenommen wurde“, so Michel Obert, Leiter des Testzentrums. „Die Leute konnten sich auf fachlich sauber durchgeführte Tests verlassen und uns war es möglich ein neues Standbein aufzubauen, dass uns ermöglichte Verluste auszugleichen, die uns während der Pandemie entstanden“, so Obert weiter.
Auch im Jahr 2022 wird der Betrieb fortgeführt.

Auf einen Blick

- 34 Helfende
- 1.200 durchgeführte Schnelltests

Michel Obert
Leiter Testzentrum

Telefon: 06441 9494-224
E-Mail: testzentrum-lahn-dill@malteser.org

Rettungsdienst

Wir sind bei Notfällen zur Stelle.

Zu 7.847 Einsätzen sind unsere Kollegen der Malteser-Rettungswachen im Lahn-Dill-Kreis im vergangenen Jahr ausgerückt. Demnach verzeichnen wir eine Zunahme von über 600 Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr.
Insgesamt sind wir 6.296-mal von der Lehrrettungswache Naunheim und 1.551-mal von der Notarztwache in Braunfels ausgerückt.
„Wie im Vorjahr hat die Corona-Pandemie auch dieses Jahr unseren Alltag geprägt, wir freuen uns, dass unsere Mitarbeitenden sich ihrer Verantwortung gegenüber der Bevölkerung bewusst sind und sind stolz, dass unsere Mitarbeitenden geimpft und geboostert sind!“, so Oliver Hansen, Bereichsleiter Hessen West.
Martin Seiler, Rettungswachenleiter für Braunfels, ergänzt, dass die allgegenwärtige Situation die Motivation und den Einsatzwillen der Kolleginnen und Kollegen jedoch keineswegs gebremst hätte.
Unser Team des Rettungsdienstes besteht im Lahn-Dill-Kreis aus: 21 Notfallsanitäter/innen, 20 Rettungssanitäter/innen, 6 Auszubildenden, 4 Freiwilligendienstleistenden und einer Verwaltungskraft. Insgesamt 52 Persönlichkeiten, die zu einem starken, dynamischen, sportlichen und weltoffenen Team zusammengewachsen sind. „Es ist ein bisschen, wie das Zusammenleben in einer WG“, scherzt Robin Langer, Notfallsanitäter.
„Es war ein gutes Jahr für uns im Rettungsdienst“, erklärt Noah Rothgerber, Rettungswachenleiter für Naunheim. „Neben einem erfolgreich bestandenen Audit, haben wir uns in unserer neuen Rettungswache in Wetzlar-Naunheim gut eingelebt, wir haben unsere Auszubildenden nach bestandenem Examen übernehmen können, konnten endlich wieder gemeinsam das Sportabzeichen absolvieren“, ergänzt er.
Das Arbeiten im Lahn-Dill-Kreis macht Spaß! Wir sind dankbar, Teil eines starken Teams sein zu dürfen und freuen uns auf 2022 mit allen bevorstehenden Herausforderungen!

Oliver Hansen
Bereichsleiter Rettungsdienst

Telefon: 06441 9494-230
E-Mail: oliver.hansen@malteser.org

Auf einen Blick

- 21 Notfallsanitäter/innen
- 20 Rettungssanitäter/innen
- 6 Auszubildende
- 4 Freiwilligendienstleistenden
- 1 Verwaltungskraft
- 7.847 Einsätze im Jahr 2021

Rettungsdienstschule

Für Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland/Baden-Württemberg.

Seit Ende 2004 hat unser Bildungszentrum HRS mit seiner Berufsfachschule Rettungsdienst seinen Sitz in Wetzlar. Was als kleine Schulungsstätte am Wetzlarer Ludwig-Erk-Platz begann, ist inzwischen zu einer der größten Berufsfachschulen Rettungsdienst der Malteser in Deutschland geworden. Denn von Wetzlar aus wird nicht nur die hier ansässige Berufsfachschule geleitet, auch die Standorte Frankenthal und Trier (diese bilden gemeinsam die Rettungsdienstschule Rheinland-Pfalz) und seit 2021 der Standort Korntal-Münchingen bei Stuttgart (Rettungsdienstschule Baden-Württemberg) werden von Wetzlar aus administrativ geführt.
Die Schüler/innen – aktuell befinden sich allein in Wetzlar 136 angehende Notfallsanitäter/innen in der dreijährigen Berufsausbildung – finden ebenso wie die jährlich über 100 angehenden Rettungssanitäter/innen im neuen Bildungszentrum am Franz-Langsdorf-Platz 1 optimale Bedingungen für eine hochwertige Ausbildung vor.
Übrigens: besonders stolz ist das Bildungszentrum darauf, dass auch viele andere Hilfsorganisationen und Rettungsdienste – vor allem des Roten Kreuzes – dem Team des MBZ ihr Vertrauen schenken und ihre Mitarbeitenden in enger Kooperation zwischen eigenen Praxisanleitungen und den Lehrkräften der Berufsfachschule ausbilden.

Claus Kemp
Bezirksgeschäftsführer Bildungszentrum Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Telefon: 06441 44699-0
E-Mail: claus.kemp@malteser.org

Auf einen Blick:

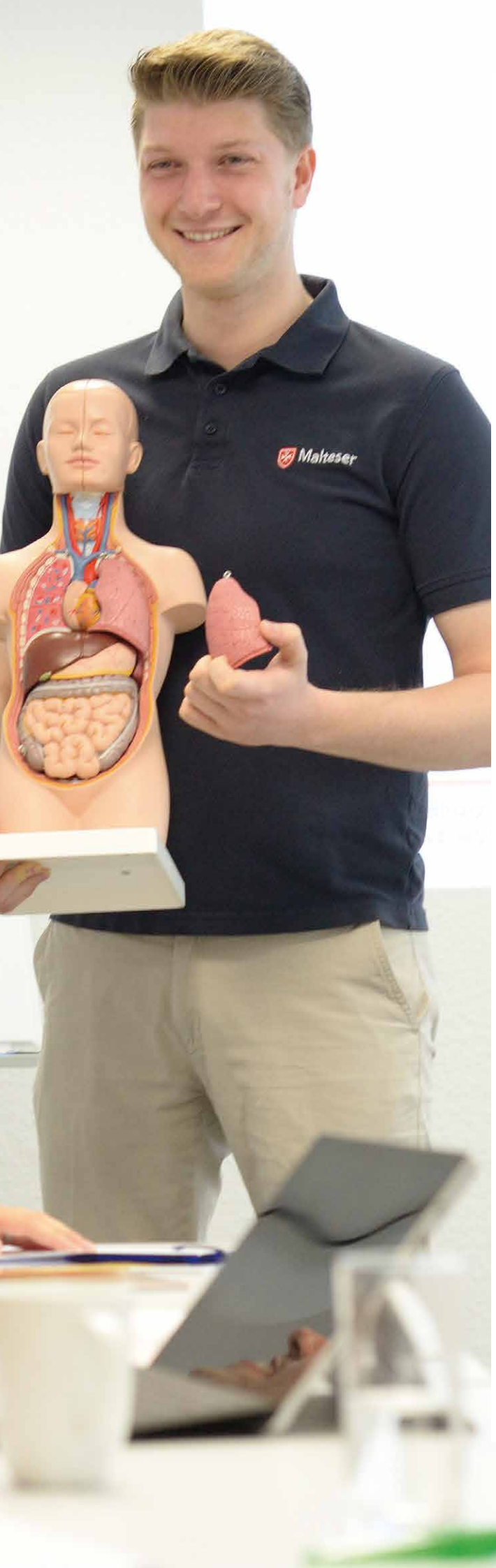
- Notfallsanitäter/innen im Jahrgang 2021: 105, davon 52 in Wetzlar
- Rettungssanitäter/innen im Jahrgang 2021: 209, davon 111 in Wetzlar
- Mitarbeitende: Insgesamt 35, davon 10 an der Rettungsdienstschule Rheinland-Pfalz, 3 Mitarbeitende an der Rettungsdienstschule Baden-Württemberg sowie 3 Sozialpädagogen in der Begleitung von Freiwilligendienstleistenden.

Neben der Ausbildung für den Rettungsdienst ist das Bildungszentrum aber auch noch in anderen Bereichen aktiv: Pädagogische Begleitung von Freiwilligendienstleistenden in HRS und Baden-Württemberg; Forschungsprojekte – aktuell gemeinsam u. a. mit der Hochschule Hannover und dem Fraunhofer-Institut zur „Augmented Reality“ in der Ausbildung (www.vitawin.info) und gemeinsam mit der Hochschule Würzburg-Schweinfurt zur Virtual Reality in der MANV-Ausbildung (www.bz-hrs.de/forschung). Außerdem engagiert sich das MBZ im Ausland, u. a. gemeinsam mit Malteser International in Uganda.

Informationen zur Notfallsanitäter-Ausbildung:

www.malteser-rettungsdienst.de oder
www.malteser-bildungszentrum.de

lich
Willkommen



Erste-Hilfe-Ausbildung

Wir helfen beim Helfen.

Trotz Lockdowns und Aussetzung der Kurse über ein halbes Jahr, konnten wir unseren Auftrag, den Mitmenschen die Sicherheit zu geben, im Notfall richtig zu handeln im Rahmen einer Kursteilnahme unter bestmöglichem Schutz anbieten. Zahlreiche öffentliche Kurse wurden ebenso wie die maßgeschneiderten Firmenkurse für Betriebsersthelfer mit ständig angepassten Hygiene-Maßnahmen durchgeführt.

Haben Sie nicht auch Lust Anderen zu zeigen, wie man Leben rettet?

Vom Anlegen eines Verbandes bis hin zur Laien-Reanimation – in achtstündigen Erste-Hilfe-Kursen bringen die Ausbilder/innen der Malteser Wetzlar Interessierten diese und viele weitere Fertigkeiten bei. Mit sieben bis acht Wochenend-Seminaren bilden wir Sie zum Erste-Hilfe-Ausbilder/in aus.

Unsere Kurse werden sowohl unter der Woche als auch an Wochenenden angeboten. Jede/r Ausbilder/in entscheidet selbst, wann und wie viel er arbeiten möchte. Dies kann vor allem für Menschen, die wieder in ein Berufsleben zurückkehren oder ihre Rente aufbessern möchten, interessant sein.

Nur Mut! Wer sich für die Tätigkeit als Erste-Hilfe-Ausbilder/in interessiert kann sicher sein, dass das nötige Fachwissen in entsprechenden Lehrgängen vermittelt wird.

Kerstin Michel
Leiterin Ausbildung

Telefon: 06441 9494-203
E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org

Schulsanitätsdienst

Früh übt sich, wer retten will.

Gemeinsam durch die Pandemie

Auch unser Schulsanitätsdienst blieb im vergangen Jahr nich unverschont. So musste,z.B. in der Zeit der Schulschließungen und des Homeschoolings der Unterricht – und damit unsere ehrenamtliche Tätigkeit in den Schulen – zu einem großen Teil ausfallen. Trotz alle dem ist das Interesse am Schulsanitätsdienst bei den Schülern nicht verschwunden. So gab es, z. B. die Möglichkeit, das theoretische Fachwissen über Videokonferenzen zu erlernen und zu vertiefen. Ein Meilenstein der Digitalisierung im Schulsanitätsdienst war die neue Online-Lern-Plattform Ilias. Dies ist ein Lernprogramm für Schulsanitäter / innen. Ein ganzes Jahr lang testeten wir in Zusammenarbeit mit der Diözese Limburg und der Johannes-Gutenberg-Schule dieses Angebot. Die Schüler lernten in Eigenregie und konnten sich dabei selbst überprüfen.

Einsätze während der Pandemie

Als die Schulen wieder geöffnet hatten, konnten die Schüler an einigen Schulen mit Hilfe des maltesereigenen Hygienekonzepts und dem der Schulen wieder in den Dienst gehen. Auch der praktische Unterricht war in bestimmten Voraussetzungen möglich. So hatten die Schüler bei Fallbeispielen immer einen festen Partner, um Kontakte zu minimieren und die Infektionsgefahr gering zu halten.

Trotz Pandemie eine neue Kooperation

Im letzten Jahr durften wir auch eine weitere Schule bei uns begrüßen. Die Gesamtschule Gleiberger Land mit der Betreuungslehrerin Anastasia Keller hat eine Kooperationsvereinbarung mit uns abgeschlossen und zählt nun auch zu unseren Partner-Schulen. Wir blicken zuversichtlich auf Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Jonas Hornoff
Leiter Schulsanitätsdienste

Telefon: 06441 9494-248
E-Mail: ssd-wetzlar@malteser.org

Unsere Partner-Schulen

- Gesamtschule Gleiberger Land, Wettenberg
- Johannes-Gutenberg-Schule, Ehringshausen
- Werner-von-Siemens-Schule, Wetzlar
- Eichendorffschule, Wetzlar
- Goetheschule Wetzlar
- Gesamtschule Solms
- Lahntalschule, Lahnau
- Carl-Kellner-Schule, Braunfels
- Alexander-von-Humbold-Schule, Aßlar
- Comenius-Schule, Herborn
- Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg

Auf einen Blick

Aktive Schulsanitäter / innen: 157

Integrationslotsen

Wir helfen beim Ankommen und Einleben.

Die Integration von Geflüchteten Menschen in unsere Gesellschaft ist eine sehr wichtige Aufgabe. Eine Aufgabe, die wir mit unseren Integrationslotsen und unserem Dienst auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Nicht nur im Kern von Wetzlar, sondern im gesamten Landkreis. Unsere Integrationslotsen begleiten dabei geflüchtete Menschen beim Ankommen in Deutschland. Sie erleichtern dabei Behördengänge, unterstützen bei Schriftverkehr und Formalien. Sie sind aktive Partner bei Fragen rund um die deutsche Sprache, des Erlernens ebendieser und unterstützen gerne bei Besuchen in Vereinen, der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz – kurz um: sie zeigen Tricks und Kniffe im täglichen Leben in der für geflüchtete Menschen neuen Umgebung. Koordiniert werden die Integrationslotsen dabei von Mohamad Osman. Er ist unsere Kontaktpersonen für Geflüchtete, Integrationslotsen und ggf. externe Stellen. Bei aller Bürokratie steht die praktische Unterstützung in allen Bereichen des Lebens im Mittelpunkt. Natürlich haben wir unter den Integrationslotsen mittlerweile erfahrene Menschen, die mit ihren Kenntnissen gut weiterhelfen können, allerdings sind wir froh über alle neuen Helfenden, die sich diesen Dienst aussuchen. Herzlich willkommen!
Auch dieser Dienst hatte im letzten Jahr, situationsbedingt, viele Aktionen verschieben müssen. Einige fielen aus. Eine Besonderheit im Jahr 2021 war, dass ein Geflüchteter mit Unterstützung unserer Integrationslotsen nicht nur eine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker absolviert hat, sondern auch erfolgreich als Jungfacharbeiter im Ausbildungsbetrieb übernommen wurde. Aus unserer Sicht ein voller Erfolg!
Natürlich wurden auch immer wieder aktuelle Herausforderungen besprochen und auch auf besondere Situationen eingegangen. So unterstützte dieser Dienst auch bei der Anmeldung zu Impfterminen im Impfzentrum des Lahn-Dill-Kreises.

Mohamad Osman
Leiter Integrationsdienst

Telefon: 06441 9494-223
Mobil: 0160 94716530
E-Mail: integration-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

- 18 ausgebildete Integrationslotsen
- 190 betreute Menschen

15

Besuchs- und Begleitungsdienst

mit und ohne Hund

Unser Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) startete noch zu Beginn des Vorjahres mit 16 Mensch-Hund-Teams und zwei Helfenden ohne Hund.
Aufgrund des großen Interesses an unserem Dienst hatten wir geplant, unseren Dienst zu erweitern und mit einer Grundausbildung neue Helfende mit ihren Hunden auf das Ehrenamt vorzubereiten.
Mitte März 2020 machten das Corona-Virus und der Beginn der Pandemie alle Planungen zunichte. Auch die regelmäßige Tätigkeit des BBD musste zum Schutz der Senioren bis auf Weiteres eingestellt werden.
Schnell wurde jedoch nach Alternativen gesucht, um den Senioren zu zeigen, dass sie auch in dieser schweren Zeit nicht vergessen werden. So wurde durch Telefonate und regelmäßige Briefe der Helfenden den Senioren ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert und teils langjährige Kontakte aufrechterhalten.
Die Helfenden und Hunde des BBD hoffen darauf, im Jahr 2022 nach langer pandemiebedingter Pause endlich wieder starten zu dürfen und die Senioren gesund und munter persönlich besuchen zu können. Der Besuchs- und Begleitungsdienst freut sich weiterhin über jeden Interessenten ob mit oder ohne Hund der Lust hat, sich zukünftig ehrenamtlich in seiner Freizeit zu engagieren und Teil der Gruppe zu werden.

Prof. Dr. Helen Schneider
Stellv. Stadtbeauftragte

Telefon: 06441 9494-201
E-Mail: bbd-wetzlar@malteser.org

Menüservice

Leckeres Essen für jedermann.

Essen bedeutet Heimat. Wer erinnert sich nicht gerne an sein Essen aus der Kindheit. Den Nachtisch, den es immer bei Familienfeiern gab. Das Lieblingsessen, das nur Oma richtig zubereiten kann. Auf diese Gaumenfreuden möchte man nur ungern verzichten. Gerade wenn man lange Zeit für die Familie gekocht hat und eigene Rezepte entwickelt hat. Essen ist Lebensqualität. Denn wenn das Essen nicht schmeckt, schlägt das auf die gute Laune. Doch es kann passieren, dass körperliche Einschränkungen das tägliche Kochen zur Tortur werden lassen. Dann bietet unser Menüservice Senioren eine Alternative an. Eine Auswahl sechs verschiedener Gerichte steht täglich zur Verfügung – von Hausmannskost über vegetarische Gerichte bis hin zu köstlichen Spezialitäten zum Beispiel für Feiertage. Auch Diätkost für Allergiker oder Diabetiker bieten wir an. Wer unseren Menüservice testen möchte, kann sich gerne an eine unserer Ansprechpartnerinnen wenden.

Andrea Potdevin | **Bianca Kemler** | **Melanie Reim**
Menüservice

Telefon: *06441 9494-236*
Fax: *06441 9494-290*
E-Mail: *mms-wetzlar@malteser.org*

Auf einen Blick:

- 43 Mitarbeitende Menüservice
- 627 Kunden, durchschnittlich 82 Jahre alt
- 2.720 ausgelieferte Menüs pro Woche
- 267.000 km

Hausnotruf

Zuhause fühlt man sich am wohlsten.

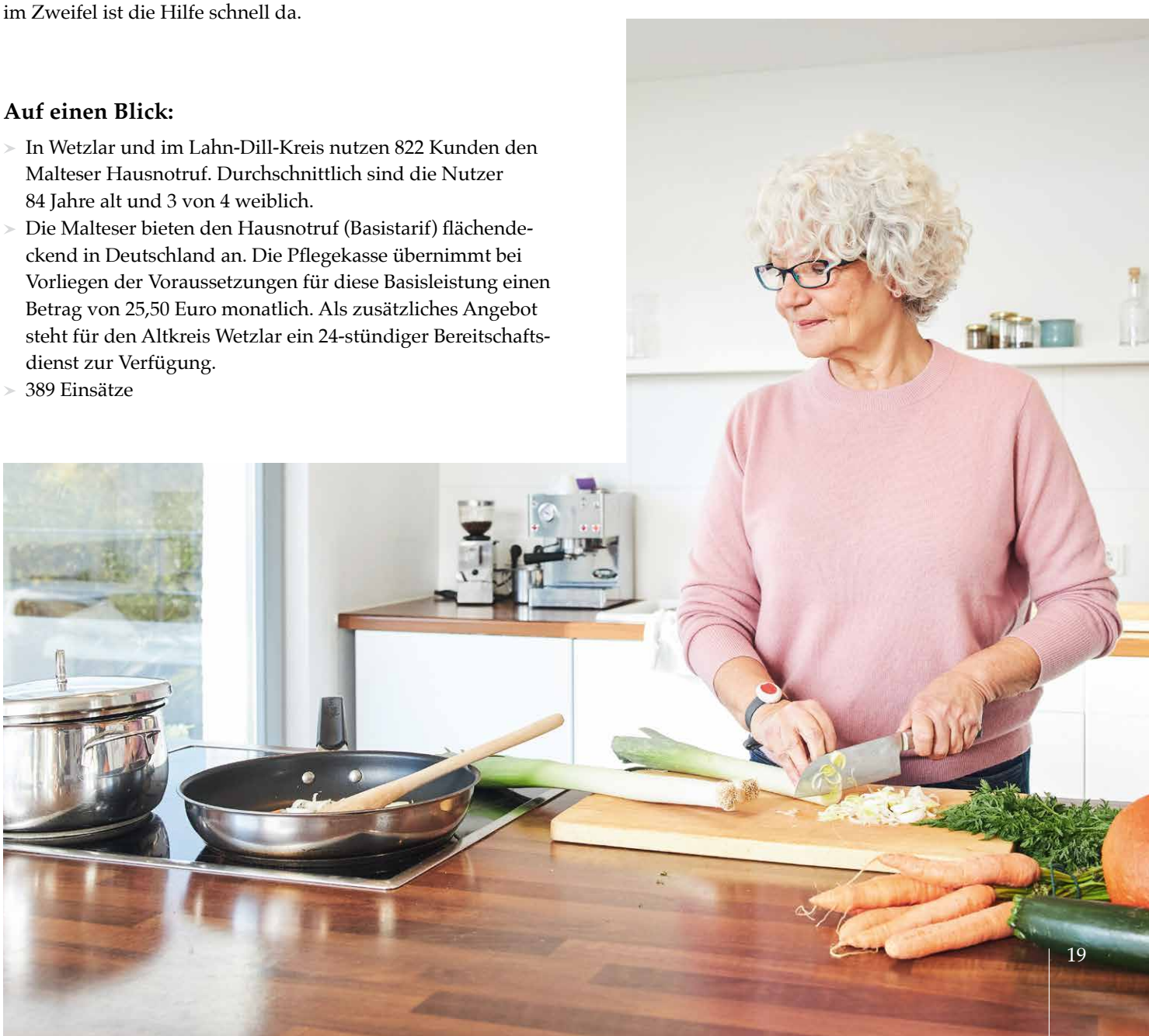
Diese Aussage würde wahrscheinlich jeder unterschreiben. Sie gilt aber ganz besonders auch für Senioren. Das ist verständlich, denn gerade, wenn einem nicht mehr alles so einfach von der Hand geht und einem auch mal kleinere Missgeschicke passieren, möchte man das nicht gleich an die große Glocke hängen. Nicht immer handelt es sich ja auch gleich um einen Notfall, für den der Rettungsdienst zuständig ist. Aber trotzdem braucht man manchmal Hilfe. Wenn dann die eigenen Kinder weit weg wohnen und man allein lebt, kann man sich schnell hilflos fühlen. Hier möchten wir helfen.
Über den Hausnotrufknopf am Armband oder an der Halskette können Senioren von überall in der Wohnung unmittelbar mit unserer Hausnotrufzentrale kommunizieren und berichten, wo der Schuh drückt. Dann schicken wir je nach Bedarf einen Mitarbeiter oder den Rettungsdienst vorbei. Und auch, wenn man den Knopf nicht drücken muss, gibt es einem doch ein gutes Gefühl der Sicherheit im eigenen Zuhause. Denn man weiß ja, im Zweifel ist die Hilfe schnell da.

Patrick Weber
Hausnotruf

Telefon: 06441 9494-216
E-Mail: hnr-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick:

- In Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis nutzen 822 Kunden den Malteser Hausnotruf. Durchschnittlich sind die Nutzer 84 Jahre alt und 3 von 4 weiblich.
- Die Malteser bieten den Hausnotruf (Basistarif) flächendeckend in Deutschland an. Die Pflegekasse übernimmt bei Vorliegen der Voraussetzungen für diese Basisleistung einen Betrag von 25,50 Euro monatlich. Als zusätzliches Angebot steht für den Altkreis Wetzlar ein 24-stündiger Bereitschaftsdienst zur Verfügung.
- 389 Einsätze



Christine Wagner
Fahrdienst

Telefon: 06441 9494-222
E-Mail: fahrdienst-wetzlar@malteser.org

Fahrdienst

Bestens betreut von A nach B.

Wir Malteser wissen aus Erfahrung: Öffentliche Verkehrsmittel und Taxis sind nicht immer geeignet, um Menschen bedarfsgerecht zu transportieren. Deshalb bieten wir im Lahn-Dill-Kreis für (fast) jeden Bedarf einen speziellen Fahrdienst an. Für Personen, die aber zum Beispiel nur leicht mobilitätseingeschränkt sind und zum Arzt, in die Reha oder von der Klinik nachhause müssen, ist unser Krankenfahrdienst für medizinisch nicht-betreuungspflichtige Personen die passende Variante. Auch Liegendtransporte oder Tragestühle sind für unsere geschulten Fahrdienstmitarbeiter ein Kinderspiel. Auch für Menschen mit Beeinträchtigungen bieten wir Fahrten an. Die extra dafür ausgestatteten Spezialfahrzeuge bieten eine sichere und bequeme Beförderung – egal, ob zur Schule, in die Stadt oder für größere Ausflüge. Individualfahrten sind dabei ebenso möglich wie regelmäßige Sammelfahrten.

Auf einen Blick:

- Einweisungs- und Entlassungsfahrten von Krankenhäusern und Reha-Kliniken
  Transporte zur ambulanten Behandlung bei Ihrem Haus- oder Facharzt
- Transporte zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus Therapie-, Behandlungs-, und Dialysefahrten
- Verlegungen von Kliniken und Altenheimen
- Langstreckenfahrten
- Regel- und Sammelfahrten in die Schule
- Krankentransporte

- Insgesamt 4.310 Fahrten und 121.616 gefahrene Kilometer.
- Unser Fahrdienst ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 06441/9494–222 erreichbar

Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen

Den Schulalltag gemeinsam meistern.

Kinder und Jugendliche mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen können unter bestimmten Voraussetzungen auch in einer Regelschule am Schulunterricht teilnehmen. Möglich wird dies z.B. auch durch unseren Schulbegleitdienst. Unsere Mitarbeiter, die sogenannten Schulbegleiter oder Teilhabeassistenten helfen diesen Kindern und sind im Regelfall einem Schüler zur Unterstützung individuell zugeordnet. Dieses enge Betreuungsverhältnis schafft die nötige Vertrauensbasis und versetzt die Begleitung damit in die Lage, Stärken und Schwächen des Kindes besser kennenzulernen, entsprechend einzuschätzen und adäquat damit umgehen zu können. Unsere Schulbegleiter stehen zudem in engem Austausch mit den Lehrkräften und stimmen mit diesen die einzelnen Unterstützungsmaßnahmen je nach Hilfebedarf aufeinander ab. Die Unterstützung betrifft aber nicht nur die Lernleistung im Unterricht, sondern auch die Fähigkeit der Kinder zur sozialen Interaktion mit ihren Mitschülern. Je nachdem welches Handicap vorliegt, fällt es den Kindern unterschiedlich schwer auf andere zuzugehen. Ob der jeweilige Schützling nun Verhaltensauffälligkeiten zeigt, mit Sprachstörungen oder Legasthenie zu kämpfen hat, an AD(H)S, Down-Syndrom oder körperlichen Einschränkungen leidet, unser Mitarbeiter versucht immer, individuelle Lösungen zu finden, um das Kind in die Klassengemeinschaft zu integrieren und zugleich da wo es geht, dessen Selbstständigkeit zu fördern. Das heißt auch, nur dann einzugreifen, wenn das Kind wirklich Unterstützung benötigt.

Die Finanzierung erfolgt zum einen über das „Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen“ (ZeBraH) des Lahn-Dill-Kreises. Für Schüler mit Wohnsitzin Wetzlar ist das städtische Jugendamt zuständig. Die Anmeldung erfolgt und auf Antrag der Erziehungsberechtigten.

Sollten auch Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind evtl. eine Begleitung im Schulalltag benötigt, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir beraten Sie bereits im Vorfeld kostenlos und vertraulich bei allen Fragen hinsichtlich Antragstellung, Kostenübernahme und Durchführung der Teilhabeassistenz.

Manuela Weidenmüller
Koordinatorin Schulassistenz

Telefon: 06441 9494-208
E-Mail: schulbegleitung-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick:

- 118 Mitarbeitende
- 120 Schüler/innen
- 43 Einrichtungen
- 57.888 Betreuungsstunden

Jugend

Startet wieder richtig durch.

Wie sehr hatten wir uns im Jahr 2020 danach gesehnt. Gemeinsame Gruppenstunden, Zeltlager, Aktionen… 2021 wurde es endlich wieder Realität. Nach so langer Zeit der Distanz musste man erst einmal wieder etwas zusammenwachsen, aber das ist uns nicht schwergefallen. Getreu den Schlagworten der Malteser Jugend „Lachen–Glauben–Helfen–Lernen“ fanden im 2. Halbjahr 2021 endlich wieder wöchentliche reale Gruppenstunden statt. Da ging es dann um die Wiederholung von Erste-Hilfemaßnahmen, ersten Vertiefungen z. B. zum Herz-Kreislaufsystem mit praktischen Übungen zur Blutdruckmessung oder Kooperationsübungen. Lachen kam in keiner Gruppenstunde zu kurz Wir blicken positiv auf 2022, dass dort dann auch endlich wieder die lang ersehnten Zeltlager stattfinden können. Zum Jahresabschluss nahmen wir noch an der Nikolausaktion teil und bescherten Bewohner/innen der Jungen Pflege im Casino in Wetzlar mit selbstgebastelten Adventskarten mit einem kleinen Gruß eine große Freude.

Anna Beil
Ortsjugendsprecherin

Telefon: 06441 9494-228
E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org

Gruppenstunde:

Immer Montags von 17:30 Uhr
bis 19:00 Uhr

Altkleidersammlung

Mit Kleiderspenden die Umwelt schützen und Gutes tun.

Dass nicht alles, was in einem Altkleidercontainer landet noch tragbar ist, steht außer Frage. Aber fast alles, was in einem solchen Container landet ist verwertbar. Die Zahl der entsorgten Kleidung bewegt sich seit einigen Jahren auf einem sehr hohen Niveau – mehr als 750.000 Tonnen gebrauchte Kleidung wird jedes Jahr in Deutschland entsorgt. Damit bilden diese Kleidungsstücke einen „neuen" Rohstoff. Einen Rohstoff, der dem Recyclingkreislauf zugeführt wird. Auch, wenn Sie vielleicht die Kleidung nicht mehr benötigen, so tun Sie mit ihrer Kleiderspende ein gutes Werk für die Umwelt und
Wir haben insgesamt 93 Kleiderspenden-Container im Lahn-Dill-Kreis zur Verfügung gestellt, denn uns ist es wichtig, dass gut erhaltene Kleidung oder auch Schuhe ein zweites Leben verdient haben. Mit unserem Partnerunternehmen FWS haben wir hierbei einen verlässlichen Kompagnon gefunden, der uns bei einer professionellen Weiterverwendung und Verwertung unterstützt. Dabei bilden Altkleider einen Baustein im Recyclingkreislauf und sind wichtig für die Ressourcenschonung. Ein Teil, der so gespendeten Kleidung findet eine weitere direkte Verwendung in Deutschland, Osteuropa, Afrika oder Lateinamerika. Kleidung, die weniger recyclingfähig ist, wird rohstoffsparend, zum Beispiel als Putzutensilien oder Isolierstoff in der Autoindustrie weiterverwendet.

Der Erlös aus diesen Kleiderspenden fließt direkt unseren ehrenamtlichen und sozialen Diensten in Wetzlar und im gesamten Lahn-Dill-Kreis zu und ist somit eine wichtige Säule der Finanzierung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Damit auch Ihre Kleidung den Weg in unsere Kleiderspender-Container findet, haben wir auf unserer Homepage eine Übersicht eingestellt – unter www.malteser-wetzlar.de/altkleider finden Sie die Standorte unserer Container in Ihrer Nähe. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn wir im Lahn-Dill-Kreis weitere Container aufstellen könnten, wobei uns hier jede Institution mit Außenflächen, wie z.B. Kirchengemeinden, Kindergärten, Gemeinden, Unternehmen oder Privatpersonen gerne jederzeit ansprechen können, denn 1 Quadratmeter Stellfläche ist nicht viel - stellt für uns eine erhebliche Hilfe dar.

Auf einen Blick

- 93 Container
- 235 Tonnen im Jahr 2021
- 0,64 Tonnen pro Tag

Nico Ketter
Leiter Altkleider

Telefon: 06441 9494-252
E-Mail: altkleider-wetzlar@malteser.org

Auslandsdienst

Wir helfen noch lange nach einem Krieg.

Für unseren Auslandsdienst war das letzte Jahr auch ein Jahr in Wartestellung. Auch, wenn wir mit verschiedenen Hilfsprojekten aktiv sind, unterstützen wir auch den internationalen Auslandsdienst mit aktiven Projekten. Dieser Dienst hat sein Augenmerk seit mehr als 20 Jahren in der Unterstützung für Bosnien-Herzegowina. Das durch Krieg und Kriegsfolgen schwergezeichnete Land auf dem Balkan, unterstützt unser Auslandsdienst, sofern es möglich ist, mit Mitteln für Projekte vor Ort. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir uns in 2021 nur auf die alljährliche Weihnachtspäckchen-Kampagne, die traditionell unter dem Namen „Aktion Hoffnungszeichen“ durchgeführt wird, konzentrieren. Diese Art der Hilfe wurde an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen neu ausgerichtet. Wir sind guter Hoffnung, dass wir im Jahr 2022 mit weiteren spezifischen Projekten, Menschen in dieser strukturschwachen Region bestmöglich zur Hand gehen können.

„Begegnung, Begleitung, Beschäftigung und Bildung“

Diese Begriffe formulieren die Kernaussage unserer Hoffnungszeichen. Auf diese Weise möchten wir vor allem die Menschen vor Ort unterstützen, damit diese Hilfe zur Selbsthilfe leisten können. Wenn dabei auch der interreligiöse und -kulturelle Dialog der ehemals verfeindeten Ethnien im Land gefördert wird, so ist dies ein zusätzliches Ergebnis. Um diese Tätigkeiten ehrenamtlich durchführen zu können, sind wir immer auf Spenden angewiesen.

Horst Kasperski
Leiter Auslandsdienst

Telefon: 06441 9494-298
E-Mail: auslandsdienst-wetzlar@malteser.org

Impressum

Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V.
Malteser Zentrum Wetzlar / Lahn-Dill
Christian-Kremp-Straße 17
35578 Wetzlar

V.i.S.d.P.:	Michel Obert Referent für Presse- und Öffentlichkeits-arbeit
Telefon:	06441 9494 - 0
Telefax:	06441 9494 - 294
E-Mail:	presse-wetzlar@malteser.org

Weitere Informationen zu den Maltesern
in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie
unter www.malteser-wetzlar.de.

Konzept, Redaktion, Text: Michel Obert, Boris Falkenberg
Gestaltung, Layout: Thomas Häfner
Fotos: Malteser

Spenden und fördern

Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Von A wie Ausbildung bis Z wie Zivil- und Katastrophenschutz – wir Malteser haben viel zu tun. Getreu unserem Leitspruch „… weil Nähe zählt“ sind wir für alle Menschen da:

- in der Jugend
- im Alter
- in der Aus- und Fortbildung
- im Notfall
- in Krankheit und Trauer

Das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfenden, wie sie es in diesem Jahresbericht vorgestellt bekommen haben, fußt auf dem Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“. Und es wird sichtbar durch zeitlich umfangreichen, hochmotivierten und mit viel Herzblut geleisteten Einsatz – zum Beispiel als Helfende bei Sanitätsdiensten, als Ausbildende in Erster Hilfe oder auch als Begleitende für Senioren.

Als gemeinnützige Hilfsorganisation mit langer Tradition stellen wir den Aspekt der christlichen Nächstenliebe und nicht etwa wirtschaftlichen Profit in das Zentrum unseres Engagements. Trotzdem entstehen Kosten – vor allem durch die Schulung unserer Ehrenamtlichen und die Anschaffung von Sachmitteln. Um unsere satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können, sind wir deshalb auf Unterstützung angewiesen. Diese können Sie uns in Form von Spenden oder einer Fördermitgliedschaft geben.

Bei einer Spende geben Sie als Verwendungszweck den Dienst an, den Sie unterstützen möchten. Wenn Sie Ihre Spende nicht an einen Zweck binden, ermöglichen Sie es uns, das Geld dort einzusetzen, wo es am nötigsten gebraucht wird.

Eine besondere und häufig gewählte Form der Spende ist die Anlass-Spende. Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Firmenjubiläum oder Weihnachtsfeier – die Anlässe, bei denen um Spenden statt Geschenke gebeten werden kann, sind vielfältig. Wir Malteser sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Sie können daher für Ihre Spende eine Bescheinigung erhalten, um diese zusammen mit der Steuererklärung beim Finanzamt einzureichen.

Als Fördermitglied unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag Ihre Malteser vor Ort. Die kontinuierliche Spende verschafft uns Planungssicherheit und hilft uns, unseren Diensten eine längerfristige finanzielle Absicherung zu geben. Eine Fördermitgliedschaft ist ab 30 Euro im Jahr möglich. Sie können den Betrag und Zahlungsrhythmus selbst bestimmen. Die meisten Fördermitglieder bleiben uns über viele Jahre treu. So helfen Sie uns, unsere Aufgaben flächendeckend zu erfüllen – zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit, im Katastrophenschutz, in der Seniorenbetreuung und in der Flüchtlingshilfe.

Boris Falkenberg
Kreis- und Stadtbeauftagter

Telefon: 06441 9494-209
E-Mail: boris.falkenberg@malteser.org

Auf einen Blick:

- Bankverbindung für Spenden
  Malteser Hilfsdienst e.V.
  Pax-Bank
  IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13
  BIC/SWIFT: GENODED1PA7
- Auf www.malteser-spenden.de finden Sie ein Formular, um Fördermitglied zu werden.

Ihre Ansprechpartner/-innen

Malteser Hilfsdienst e.V.

Boris Falkenberg
Kreis- und Stadtbeauftragter
Telefon: 06441 9494-209
E-Mail: boris.falkenberg@malteser.org

Prof. Dr. Helen Schneider
Stv. Stadtbeauftragte
Telefon: 06441 9494-201
E-Mail: helen.schneider@malteser.org

Thomas Debus
Stv. Stadtbeauftragter
Telefon: 06441 9494-260
E-Mail: thomas.debus@malteser.org

Alexander Jakob
Ehrenamtlicher Geschäftsführer / Finanzkurator
Telefon: 06441 9494-203
E-Mail: alexander.jakob@malteser.org

Noah Rothgerber
Leiter Einsatzdienste
Telefon: 06441 9494-240
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org

Robin Langer
Zugführer
Telefon: 06441 9494-240
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org

Tim Gutekunst
Referent Sanitätsdienste
Telefon: 06441 9494-246
E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org

Michel Obert
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06441 9494-225
E-Mail: presse-wetzlar@malteser.org

Horst Kasperski
Leiter Auslandsdienst
Telefon: 06441 9494-298
E-Mail: auslandsdienst-wetzlar@malteser.org

Kerstin Michel
Leiterin Ausbildung
Telefon: 06441 9494-203
E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org

Anna Beil
Ortsjugendsprecherin
Telefon: 06441 9494-228
E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org

Nico Ketter
Leiter Altkleider
Telefon: 06441 9494-252
E-Mail: altkleider-wetzlar@malteser.org

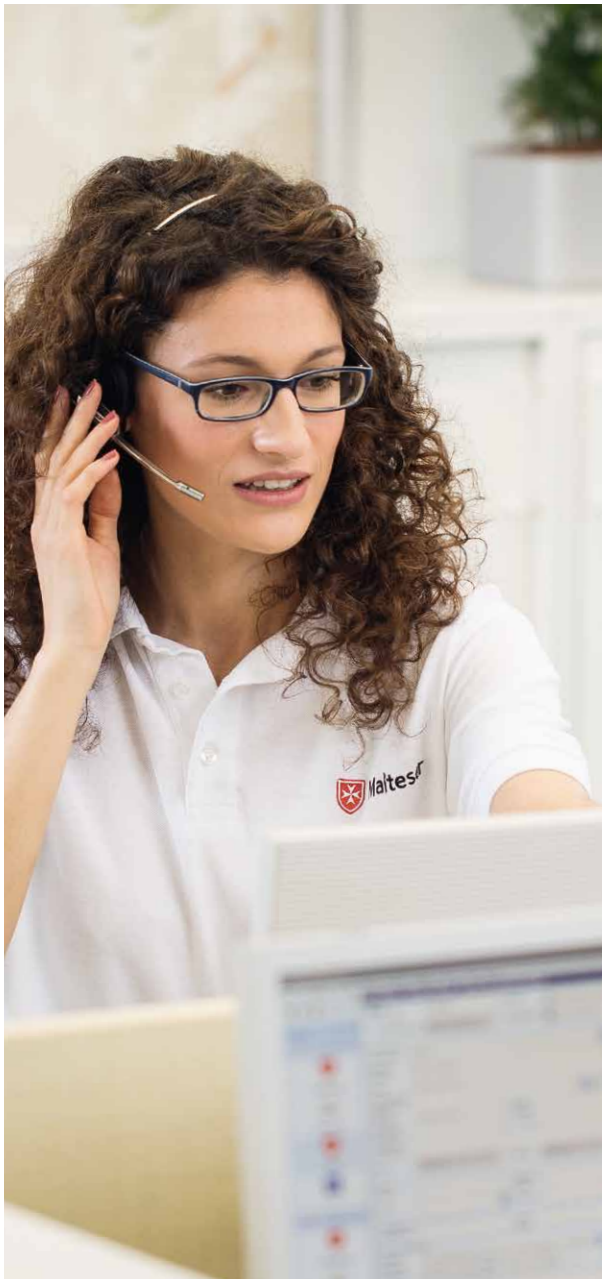
Jonas Hornoff
Leiter Schulsanitätsdienst
Telefon: 06441 9494-248
E-Mail: ssd-wetzlar@malteser.org

Mohamad Osman
Leiter Integrationsdienst
Telefon: 06441 9494-223
E-Mail: integration-wetzlar@malteser.org

Dr. Stefan Tomaselli
Ortsarzt
Telefon: 06441 9494-222
E-Mail: stefan.tomaselli@malteser.org

Lucas Eduard Weiss
Ortsseelsorger
Telefon: 06441 9494-0

Malteser Hilfsdienst gGmbH



Claus Kemp
Bildungszentrum Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: 06441 44699-0
E-Mail: claus.kemp@malteser.org

Rüdiger Schaal
Dienststellenleiter
Telefon: 06441 9494-205
E-Mail: wetzlar@malteser.org

Oliver Hansen
Bereichsleiter Rettungsdienst
Telefon: 06441 9494-230
E-Mail: rwl-lahn-dill@malteser.org

Patrick Weber
Hausnotruf
Telefon: 06441 9494-216
E-Mail: hnr-wetzlar@malteser.org

Andrea Potdevin
Menüservice
Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org

Bianca Kemler
Menüservice
Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org

Melanie Reim
Menüservice
Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org

Christine Wagner
Fahrdienst
Telefon: 06441 9494-222
E-Mail: fahrdienst-wetzlar@malteser.org

Manuela Weidenmüller
Koordinatorin Schulassistenz
Telefon: 06441 9494-208
E-Mail: schulbegleitung-wetzlar@malteser.org

Rita de Silvio
Verwaltung
Telefon: 06441 9494-204
E-Mail: wetzlar@malteser.org

Malteser Hilfsdienst im Bistum Limburg

Innerhalb der Diözese Limburg gibt es 11 Orts- und Kreisgliederungen sowie 19 hauptamtliche Dienststellen mit rund 1.000 Mitarbeitenden. Darüber hinaus gibt es diözesanweit derzeit 3.129 ordentliche Mitglieder, davon sind 2.250 aktive Mitglieder. Zudem 31.219 Fördermitglieder sowie 155 Kinder und Jugendliche in der Malteser Jugend. Sie alle werden vom Diözesanleiter als Gesicht der Malteser im Bistum Limburg repräsentiert.

- Rettungswache
- Dienststelle
- Standorte mit Malteser Diensten

Dienste und Leistungen

Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich getreu dem seit 900 Jahren gültigen Leitsatz des Malteserordens „Tuitio fidei et obsequium pauperum“ (Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen) für Bedürftige ein. Dieses Selbstverständnis haben auch unsere haupt- und ehrenamtlichen Helfenden im Bistum Limburg verinnerlicht. Sie leisten professionelle Arbeit in diesen Bereichen:

Ehrenamtlich geprägte Dienste:

- Katastrophenschutz/Sanitätsdienst
- Erste Hilfe Ausbildung
- Pflegeausbildung
- Hilfen für Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
- Besuchsdienste für Senioren
- Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung
- Malteser Jugend
- Schulsanitätsdienst
- Auslandsarbeit/Osteuropahilfe

Hauptamtlich geprägte Dienste:

- Rettungsdienst/Krankentransport
- Krankenfahrdienst und Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Malteser Menü Service
- Hausnotruf
- Drogenhilfe
- Flüchtlingshilfe
- Schulbegleitdienst
- Demenzlotsen

Dienstleistungen 2021 insgesamt

- 26.256 Notfalleinsätze mit Rettungswagen
- 10.994 Krankentransporte
- 8.431 Einsätze Notarzteinsatzfahrzeuge
- 5.525 Hausnotrufkunden/innen
- 10.927 medizinische Krankenfahrten
- 351.953 verteilte Portionen im Malteser Menüservice
- 7.926 Teilnehmende in den verschiedenen Erste-Hilfe-Kursen
- 484 Teilnehmende bei Sozialpflegerischen Ausbildungsangeboten (inkl. Mehrfachzählungen durch verschiedene Module innerhalb der Ausbildung)

Ansprechpartner/-innen

Vorstand

Nikolaus Graf von Plettenberg
Diözesanleiter

Dr. Stefanie de Frênes
Diözesanoberin

Gregor-Alexander Goetz
Diözesangeschäftsführer
Telefon: 06195 9976-23
E-Mail: gregoralexander.goetz@malteser.org

- **Michael Raab**
  Stellv. Diözesangeschäftsführer
  Telefon: 06431 9488-560
  E-Mail: michael.raab@malteser.org
- **Monika Gräfin Magnis**
  Stellv. Diözesanoberin
- **Johannes Dersch**
  Diözesanarzt
- **Dompfarrer Gereon Rehberg**
  Diözesanseelsorger
- **Patrick Tapp**
  Diözesanfinanzkurator
- **Anna Beil**
  Diözesanjugendsprecherin
- **Torsten Gunnemann**
  Vertreter des Diözesancaritasverbandes
- **Boris Falkenberg**
  Vertreter der Helferschaft
- **Torsten Issinger**
  Vertreter der Helferschaft
- **Natalie Krimmel**
  Vertreterin der Helferschaft
- **Joerg Ries**
  Beauftragtenvertreter

Diözesangeschäftsstelle

Alexandra Michel
Sekretariat
Telefon: 06431 9488-510
E-Mail: alexandra.michel@malteser.org

Jürgen Briegel
Ausbildung/Auslandsdienst
Telefon: 06431 9488-520
E-Mail: juergen.briegel@malteser.org

Paul Häb
Jugend/Schule
Telefon: 06431 9488-551
E-Mail: paul.haeb@malteser.org

Gudrun Preßler
Fundraising/Altkleider
Telefon: 06431 9488-541
E-Mail: gudrun.pressler@malteser.org

Michael Raab
Pastoral
Telefon: 06431 9488-560
E-Mail: michael.raab@malteser.org

Holger Rädisch
Notfallvorsorge
Telefon: 06195 911-119
E-Mail: holger.raedisch@malteser.org

Silvia Bergmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06431 9488-541
E-Mail: silvia.bergmann@malteser.org

Referat Seniorendienste
Telefon: 06431 9488-510
E-Mail: info-limburg@malteser.org

Astrid Leps
Verbandsentwicklung & Ehrenamt
Telefon: 06431 9488-552
E-Mail: astrid.leps@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Limburg
Frankfurter Straße 9
65549 Limburg
www.malteser-limburg.de

Kontakt:
Malteser Zentrum Wetzlar/Lahn-Dill-Kreis
Christian-Kremp-Str. 17
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 9494-0
E-Mail: wetzlar@malteser.org

Bankverbindung für Spenden
Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13
BIC/SWIFT: GENODED1PA7

Weitere Informationen zu den Maltesern in
Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie unter
www.malteser-wetzlar.de.